

Mac News: Rückblick zum Auftritt am 12.10.2007 in Sw.- Dünstekoven

Ein weiteres Highlight in unserer Bandgeschichte. Nicht, dass wir in den letzten Jahren nur Mist gemacht haben (ok, das passiert auch schon mal), nein... gestern Abend war es denn dann doch schon was besonderes, mit dem (Alt-) Meister gemeinsam auf der Bühne zu stehen und die Bude zu rocken.

Unser Freund Jörg Kaster hatte die Dorfhalle richtig fein herausgeputzt und herrlich in den irischen Farben dekoriert, hunderte Fähnchen aufgehängt, die Tische eingedeckt, die Servicekräfte mit Namensschildern versehen und literweise Bier kaltgestellt. Hier sei erwähnt, dass die ganze Mannschaft wunderbar bekocht wurde, es gab nämlich Rouladen mit einer echt geilen, fast schwarzen Sosse, Kartoffelbrei und gesundem Salat, vielen lieben Dank, es war wirklich lecker!

Wir hatten die Ehre, den Abend zu eröffnen und taten dies mit den Klängen von "On the one road", "The Molly Maguires" und dem "Morrison`s Jig". Der anfänglich etwas "höfliche" Applaus wurde mit jedem Stück mehr. Das lag wohl auch daran, dass wir zu Beginn ein paar kleine technische Probleme hatten und dadurch dem Gitarrensound ein wenig Durchschlagskraft fehlte (die Batterie in Tobis Klampfe hatte sich ohne Voranmeldung verabschiedet).

Nach einer guten Stunde trat der "Junge Chor Heimerzheim" auf. Vier gut intonierte Lieder wurden vorgetragen und im Publikum munkelte man schon so Sachen wie: "Dat iss ja e`rischtisch Kontrassprojramm hier"... ja, ja, auch wenn man gerne über Bassistenwitze lacht... ich höre alles.

Dann stürmte Paddy in Begleitung seines Bassisten Uhu auf die Bühne und hatte das Publikum durch seine unglaubliche Bühnenpräsenz und die absolut professionell vorgetragenen Songs schnell im Griff. Da wir unser Programm an diesem Abend unter dem Motto "nur sichere Sachen spielen" gestellt hatten, spielte Paddy viele Stücke seiner Band "Paddy goes to Holyhead", wie z. B. "Bound around" oder "Far away".

Gegen 22.00 Uhr begannen wir mit unserer zweiten Runde, in welcher wir wesentlich entspannter zu Werke gingen als im ersten Set. Vielleicht waren wir zu Beginn alle übermotiviert, vielleicht waren wir noch zu nüchtern oder wir hatten zuviel Ehrfurcht vor dem großen Namen. Jedenfalls funktionierte das Experiment, "The lonesome boatman" direkt nach der Pause zu spielen. Eine weitere Premiere feiererten wir mit dem Gastauftritt von Eve für die drei Songs "Black ist the colour", "You couldn`t have come" und "Star of the county Down". Eve sang ebenfalls noch mit Paddy in dessen zweiten Set einige Lieder, und dann haben wir es krachen lassen. Paddy lud uns ein, ganz spontan einige Sachen zusammen zu spielen, woraus eine richtige Session wurde und acht Personen gemeinsam auf der Bühne standen. Jones an der Bodhran, Uhu am Bass, Bommi mit Mandoline, Gitarren spielten Tobi, Paddy und Uwe, welcher nachher auch die zweite Bodhran bediente, Iris an den Flöten und Eve hat gesungen, was das Mikro hergab. Der Saal kochte und als wir dann die "rheinische" Version von "On the one road" spielten (also "Echte Fründe"), gab es kein halten mehr. Naja, die beiden Jungs aus Hessen schauten zwar mal ganz verduzt, aber das Volk hatte sichtlich Spass um die Backen gehabt.

Der Abend endete mit einem irischen Gute- Nacht- Lied, welches Eve ganz alleine auf der Bühne stehend für uns sang.... Mädchen: RESPEKT, das war ganz großes Kino!

Leeven Jörg: Wenn Du das im kommenden Jahr wieder machst, sind wir bestimmt auch wieder mit dabei, sofern Du uns dann noch hören magst.